

	<h1>WiN-Forum Hemelingen</h1>	<h2>17.12.2015</h2>
Protokoll		

Ort: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1a
Leitung: Heike Schilling
Teilnehmer*innen nach Liste: 31

Tagesordnungspunkte:

1. Aktuelles und Fragen der Bewohner*innen

- Herr NAME1 bittet darum, mündlich für Herrn NAME2 einen Antrag auf einen WiN-Zuschuss für Krokusse für den Tamra-Hemelingen-Park stellen zu dürfen.
- Ihm wird erwidert, dass ein Antrag schriftlich vorliegen muss und dann ggf. im WiN-Forum im Januar 2016 eingebracht werden könnte. Da der Antrag in der Liste für 2016 nicht vorgesehen ist, müsste dann das Forum entscheiden, ob der Antrag aufgenommen werden soll oder nicht.
- Aus dem Forum kommt der Vorschlag, dass im Forum Spenden für die Krokusse gesammelt werden können.
- Der Vorschlag wird angenommen. Am Ende kommt ein Betrag von 50€ zusammen.

2. Berichte/Rückmeldungen zu Themen aus der letzten Sitzung

- Keine

3. Protokollgenehmigung zum Forum am 26.11.2015

- Das Protokoll wird genehmigt

4. Vorstellung DRK Erziehungsberatungsangebot

- Frau F.* und Frau. B* (DRK) stellen das Erziehungsberatungsangebot im KUBIKO vor. Es bietet Eltern, Kindern und Jugendlichen eine erste Anlaufstelle bei Erziehungsfragen oder Konflikten. Das Angebot ist freiwillig, kostenfrei und vertraulich.

5. Sozialkaufhaus Hemelingen – aktueller Stand

- Herr von S.* (ASB) und Frau Q.* (ProJob) informieren über den aktuellen Stand des BIWAQ-Projektes Sozialkaufhaus Hemelingen
- Es liegen Architektenzeichnungen vor. Diese sehen vor, dass unten ein Café (ASB), der Secondhandladen/ProShop (ProJob) und ein Möbelladen (Gröpelinger Recycling Initiative) angesiedelt werden. Im oberen Teil des Gebäudes soll eine Pension des Investors entstehen.
- Momentan geht es darum, dass ein Mietvertrag zustande kommt. Dieser Prozess stockt etwas.
- Parallel dazu beginnt ProJob mit FAV-Stellen an einem Zwischenstandort in der Hemelinger Bahnhofstraße 35.
- Herr S.* (CDU/Beirat Hemelingen) weist darauf hin, dass die Fachausschüsse des Beirates (Stadtentwicklung und Bau) ebenfalls mit einbezogen werden sollten. Dies wurde in der Vergangenheit und wird auch in der Zukunft weiterhin so berücksichtigt.
- Die Träger bitten das Forum darum, für das Jahr 2017 50.000€ Soziale Stadt-Mittel für die Erst-Innenausstattung zu reservieren.

Das Forum stimmt der Reservierung von 50.000€ für das Jahr 2017 zu

6. WiN / Soziale Stadt / LOS

Wohnen in Nachbarschaften

Nr.	Antragssteller*in	Projekt	Summe
1.	Freundeskreis Haus der Familie e.V.	Chorprojekt mit einfachen internationalen Liedern	1.680,00 €
<p>Wir möchten den Chor im Familienzentrum MOBILE auch im Jahr 2016 weiter anbieten. Es hat sich jetzt eine stabile Chorgruppe von 12 - 14 älteren Frauen entwickelt, die sehr regelmäßig an den Chorproben teilnehmen. Der Chor hat sich zu einer sozialen Gruppe entwickelt, die sich auch mehr und mehr ins Familienzentrum integriert. Männliche Mitsänger konnten leider nicht dauerhaft gewonnen werden. Der Chor hatte im Jahr 2015 bisher drei öffentliche Auftritte (im Übergangwohnheim, im Hansa-Carré bei der Senioren-Woche und im Familienzentrum MOBILE). Geplant ist auch wieder ein Auftritt mit Weihnachtsliedern im Senior*innen-Café des Hauses. Wir wollen ab 2016 einen monatlichen Beitrag von 5,- pro Person nehmen, der im Einzelfall evtl. reduziert werden kann, um weiterhin sehr einkommensschwachen Stadtteilbewohner*innen die Teilnahme zu ermöglichen. Eine Sozialpädagogin des Hauses der Familie wird diesen Chor weiterhin begleiten, z.T. auch das Liedrepertoire mitsingen und evtl. aufkommende Konflikte und andere gruppendynamische Entwicklungen in enger Zusammenarbeit mit der Chorleiter/in begleiten.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu</p>			
2.	Freundeskreis Haus der Familie e.V.	Sprachcafé MOBILE	4.309,90 €
<p>Das Sprachcafé im Familienzentrum MOBILE, begonnen im Sept. 2015, wird sehr gut von Bewohner*innen des Ortsteiles und von Bewohner*innen der Flüchtlingsunterkünfte in Hemelingen angenommen. Geübt werden unmittelbar für den Alltag gebräuchliche erste Sprachkenntnisse. Das Niveau des Sprachunterrichtes wird von den beiden pädagogischen Leiterinnen (eine Sprachlehrerin und eine Logopädin) den jeweiligen Teilnehmer*innen angepasst. Da es ein offenes Sprachcafé ist und jederzeit neue Teilnehmer*innen dazu kommen können, ist die Vor- und Nachbereitung des Sprachcafés sehr anspruchsvoll und aufwändig. Z.T. arbeiten die beiden Gruppenleiterinnen in Kleingruppen, was möglich ist, weil wir die Räume des KiTa-Treffs nutzen können. Das Sprachcafé findet dort mittwochs morgens statt und es nehmen durchschnittlich 12 - 15 Menschen daran teil. Um den Zugang zu diesem Angebot auch weiterhin Eltern mit Kleinkindern zu ermöglichen, beantragen wir wieder eine begleitende Kinderbetreuung.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu</p>			
3.	Freundeskreis Haus der Familie e.V.	Bewegte Frauen, Frauen in Bewegung	1.800,00 €
<p>Das wöchentlich stattfindende Bewegungsangebot ist mittlerweile sehr gut besucht mit ca. 15 Frauen pro Termin. Hierbei handelt es sich um eine Stammgruppe von ca. 8 Frauen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund und immer wieder wechselnden Frauen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht kontinuierlich teilnehmen. Erstaunlicherweise eignet sich diese Gruppe auch als offene Gruppe mit zumindest teilweise wechselnden Frauen, die Sportveranstaltung ist immer voll. Die Frauen und Mütter wollen sich bewegen und tun das auch. Die jetzige Bewegungstrainerin hört leider auf, allerdings wird das Angebot von einer der bisherigen Stammfrauen fortgesetzt. Dies zeigt wie wichtig den Frauen das beschriebene Bewegungsangebot ist, indem vorwiegend Aerobic angeboten wird und viel Wert auf Bewegungsanteile gelegt wird, die von jeder Frau leistbar sind. Da es sich bei den Interessierten meist um Mütter handelt, die aufgrund ihrer Familiensituation im Stadtteil angebotene Bewegungsangebote nicht wahrnehmen können, haben wir uns bemüht, dieses Angebot im MOBILE möglich zu machen. Ein Sportangebot als Gruppenangebot zu machen, das die Frauen nicht verpflichtend jede Woche wahrnehmen müssen scheint ein erfolgsversprechendes Angebot für Frauen und Mütter zu sein. Dieses Angebot findet nachmittags statt und da die meisten Teilnehmerinnen aber Mütter mit kleinen Kindern sind, brauchen wir für dieses Angebot eine Kinderbetreuung.</p>			

- Aus dem Forum kommt der Vorschlag, einen kleinen Teilnehmer*innenbeitrag für das Angebot zu nehmen.
- Die Antragsstellerinnen nehmen den Vorschlag auf und Überlegen sich einen Modus für einen kleinen Beitrag, der sozial verträglich ist.

Das Forum stimmt dem Antrag zu

4.	Integrationsabteilung des LSB Bremen e.V. Projekt "Sport gegen Gewalt, Intoleranz, und Rassismus"	"Respect und Fair" Sportangebote für Kinder und Jugendliche in Hemelingen	6.000,00 €
----	---	---	------------

Das Projekt ist gut angenommen worden. Ca. 800 Kinder und Jugendliche sind durch das Projektes erreicht wurden. Die Kinder und Jugendlichen fanden diese Angebote sehr attraktiv. Besonders, dass die Teilnahme kostenlos waren. An den Tagen und Nächten der Turniere wurden die Jugendlichen in Hemelingen weniger auffällig Es bestehen weiterhin die Notwendigkeit das Projekt weiter durchzuführen. 10 Fußball-Nächte (von Januar 2016 bis Dezember 2016)

Die Durchführung der Fußballnächte soll einmal monatlich immer am zweiten Freitag in der Zeit von 22.00 Uhr bis 3.00 Uhr erfolgen. Die Zielgruppe umfasst Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 16 - 25 Jahren. Die Nächte werden in Kooperation mit dem SV Hemelingen veranstaltet.

Hemelinger EM 2016: Sommer 2016 soll die Hemelinger EM 2016 in Kooperation mit dem SV Hemelingen und dem Jugendhaus Hemelingen durchgeführt werden.

Crumping & Clowning -Workshop für Mädchen: In Kooperation mit dem Jugendhaus Hemelingen soll speziell für Mädchen ein Crumping & Clowning -Workshop für Mädchen durchgeführt werden.

Die Lebensmittel für das Projekt sind eine notwendige zusätzliche Versorgung.

Das Forum stimmt dem Antrag zu

- Herr NAME3 möchte Einsicht in die Verwendungsnachweise für dieses Projekt haben.
- Frau S.* (WiN-Geschäftsführung) bietet ihm an, die Verwendungsnachweise nach einer Anonymisierung der persönlichen Daten einzusehen.

5.	Stadtteilmaking Hemelingen e. V.	Spiel ohne Grenzen auf der HeVi (Hemelinger Vielfalt-Erstaufgabe)	
----	----------------------------------	---	--

Der Antrag wird auf das Forum im Januar 2016 verschoben

6.	ASB Gesellschaft für seelische Gesundheit mbH	Hemelinger gestalten ihren Rathauspark	
----	---	--	--

Die ASB Gesellschaft für Seelische Gesundheit mbH möchte mit dem Projektpartner impuls e.V. sowie mit weiteren Personen und Institutionen im Stadtteil (Vereine, Schulen, Beschäftigungsträger, Familien) ein auf Nachhaltigkeit angelegtes Beteiligungsprojekt durchführen. In einer ersten Vorstellungsveranstaltung am 9. Dezember haben sich mehrere für den Stadtteil wichtige Institutionen eingefunden und ihre Kooperationsbereitschaft erklärt. Durch das Projekt soll die Vernetzung von Institutionen und Personen gefördert werden, eine Freizeitattraktion entstehen und durch die Einmaligkeit des Projektes eine für Hemelingen positive Ausstrahlung über den Stadtteil hinaus erreicht werden. Das alte Rathaus mit seinem hohen identitätsstiftenden Wert ist dafür besonders geeignet. Im Laufe des Beteiligungsprozesses soll durch Nutzung von Arbeitsförderprogrammen die Umsetzung und spätere Pflege des Projektes sichergestellt werden. Vorgesehen ist die Gestaltung der Außenanlagen des alten Rathauses, um den 2013 begonnenen Prozess der Wiederbelebung und öffentlichen Nutzung des Gebäudes weiter zu entwickeln. Der bisherige Ideeninput, der im Beteiligungsprozess verändert und entwickelt werden kann, sieht eine Natur-Minigolfanlage, kombiniert mit Sinnespfad-Elementen vor. Die Einbindung in das Grundstückskonzept soll so harmonisch erfolgen, dass die denkmalgeschützte Ansicht im Sinne eines praktischen Nutzens für die Hemelinger weiter entwickelt. Das Landesamt für Denkmalpflege hat dem, auch in Erinnerung an die frühere Nutzung des Geländes als Park und für Veranstaltungen,

bereits zugestimmt. Die Fachlichkeit wird durch die Mitwirkung eines Landschaftsarchitekten sichergestellt, der Erfahrungen als Moderator von Beteiligungsprojekten hat. Im Beteiligungsprozess soll eine hohe Identifikation mit dem Projekt erreicht werden, z.B. auch über "Patenschaften" für einzelne Bahnen. Durch Einbeziehung der für die Theaterprojekt Hemelingen inklusiv bzw. Hemelingen mittendrin zuständigen Mitarbeiter können die dort gewachsenen Vernetzungen (z.B. mit dem Bürgerhaus und mit der Flüchtlingsunterkunft) genutzt werden. Durch Nutzung von Recycling- und Naturmaterialien sind die investiven Kosten gering. Etappenziele des Projektes sind durch Block-Aktivitäten markiert (z.B. Ferienprogramm). Ausgehend von einem den Ideenbildungsprozess anregenden Vorentwurf soll in 5 Workshops die Beteiligung umgesetzt werden. Planungsprozesse werden exemplarisch erlebt. Eine erste Teileinweihung ist für den Herbst 2016 vorgesehen.

Das Forum stimmt dem Antrag nicht zu

- Versuche, das Beteiligungsprojekt in dem Antrag zu öffnen und auch andere Orte als den Rathauspark mit einzubeziehen, scheiterten.
- Es gibt eine kontroverse Diskussion zu diesem Vorhaben. Einerseits wird eine Gestaltung mit Bürgerbeteiligung begrüßt und andererseits wird der Standort als historisch gewachsene Gartenanlage mit Parkcharakter als unbedingt erhaltenswert (ohne Veränderungen) erachtet.

WiN gesamt:	13.789,90 €
--------------------	--------------------

Budgetstand 2015



Budget 2015: 150.000,00 € + Rest Vorjahr 2.744,50 € : 152.744,00 €

für 35 Anträge gebundene Mittel: 151.744,65 €

Rest: 999,35 €



Budget 2015: 30.000 + Rest Vorjahr: 5.969,10: 35.969,00 €

für 4 Anträge gebundene Mittel: 32.492,03 €

Rest: 3.476,97 €



Budget 2014/2015: 39.500,00 €

Für 2 Anträge gebundene Mittel: 16.115,01 €

Landesprogramm

Rest: 23.384,99 €

7. Termine

- Das nächste WiN-Forum findet am 21. Januar 2015 statt.
- Herr A.* (DIE LINKE/Beirat Hemelingen) weist auf „Weihnachten gemeinsam“ am 24. Dezember 2015 von 18 bis 21 Uhr im Bürgerhaus Hemelingen (Saal) hin.

8. Verschiedenes

- Frau S.* (WiN-Geschäftsführung bei der Senatorin für Soziales) antwortet auf das Schreiben vom WiN-Forum am 26.11.2015.
- Die WiN-Geschäftsführung versucht politisch zu forcieren, dass das WiN-Budget aufgestockt wird.
- Eine Evaluation, wofür ein Teil des fünfprozentigen Rückbehaltes des Budgets aus 2016 angedacht war, ist für die Außendarstellung höchst sinnvoll.
- Momentan ist der Einbehalt für die Evaluation und das Budget für Blumenthal, was ebenfalls aus dem Rückbehalt finanziert werden sollte, ausgesetzt. Dies sieht Frau Siegel als nicht hilfreich an.

Protokoll: Torben Vajhøj

*aus Datenschutzgründen wurden volle Namen herausgenommen oder gekürzt